

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Seinäjoki University of Applied Sciences, Finnland
- WS 2017
- School of Business and Culture, Business Administration

Vorbereitung

Die Entscheidung für ein Auslandssemester fiel bei mir ziemlich spontan, ich habe mich nämlich erst im Dezember 2016 damit befasst, ins Ausland zu gehen.

Da der Bewerbungsschluss an der FH Rosenheim bereits der 01. Februar 2017 war, musste ich mich schnell entscheiden, am Erasmus-Programm teilzunehmen.

Das Bewerbungsverfahren an der FH Rosenheim funktionierte einwandfrei und war nicht mit allzu viel Aufwand verbunden. Auch die Bewerbung an der Gasthochschule, welche nach der Bestätigung meiner Teilnahme durchzuführen war, funktionierte ohne große Probleme. Man bekommt eine E-Mail von International Office in Seinäjoki mit allen notwendigen Schritten und Dokumenten für die Bewerbung und Anmeldung.



Unterkunft

Wie man sich für eine Unterkunft bewirbt, wurde ebenfalls in o.g. Mail erklärt. Die Firma, die die verschiedenen Studentenwohnheime organisiert heißt Sevas Oy.

Meine Wohnung war in Martillan Kortteeri, das zentrale Studentenwohnheim. Es ist schön an einem Fluss gelegen, welche das Wohnheim von der Uni trennt. Die meisten Austauschstudenten haben in dieser Wohnanlage, die aus 15 Gebäuden besteht gewohnt.

Meine Wohnung habe ich zusammen mit meiner Freundin, welche dort ebenfalls ein Auslandssemester gemacht hat, geteilt. Wir hatten eine 2-Zimmer-Wohnung, in welche jedes Zimmer ein eigenes Bad besitzt. Teilen muss man sich die Küche und den Essbereich. Die Sauberkeit der Wohnung bei unserem Einzug ließ zu wünschen übrig, und auch Sevas machte wenig Anstalten, kaputte Sachen, welche man beim Einzug melden konnte, auszutauschen und zu reparieren. Aber alles in allem war die Lage und Größe der Wohnung perfekt geeignet.

Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung in die gewählten Kurse erfolgt während der ersten Tage im Laufe einer Einführungsveranstaltung. Dort erfährt ihr alle notwendigen Informationen für die kommenden Lehrveranstaltungen.

Ich habe insgesamt 5 Kurse belegt: Business in China, Business in North America, Logistics, Research Methods und International Business Simulation (IBS). Die ersten beiden Kurse sind mit nicht allzu großem Zeit- und Lernaufwand sehr gut zu meistern, auch der Online-Kurs Research Methods ist gut zu meistern. Für Logistics und IBS muss man sehr viel Zeit investieren, um gut abzuschneiden, aber auch diese Kurse waren sehr interessant und lehrreich.

Die Hochschule an sich ist sehr modern ausgestattet, besitzt viele Computerräume, eine tolle Mensa und viele kleine Räume für Gruppenarbeiten. Die Studentenverbindung SAMO bietet allerlei Möglichkeiten an Sport- und Freizeitaktivitäten.



Alltag und Freizeit

Ich selbst bin mit dem Auto nach Seinäjoki gefahren, da ich unbedingt flexibel sein wollte. Während des Semesters haben wir zusammen mit Freunden mehrere Trips in Skandinavien gemacht (Lapland, Lofoten, Nordkapp, Helsinki) und es hat sich definitiv bewährt mit dem eigenen Auto unterwegs zu sein.

Wer diese Möglichkeit besitzt, sollte sie auf jeden Fall nutzen, denn die Landschaft ist wirklich wunderschön.

Auch sonst ist der Standort eine tolle Gelegenheit um viele unterschiedliche Reisen durch Skandinavien zu starten, da Seinäjoki sehr zentral in Finnland liegt.

Fazit

Ich empfehle jedem, der gerne ein Auslandssemester machen möchte und die nordischen Länder in Erwägung zieht, nach Seinäjoki zu gehen. Das Paket aus Hochschule, Lehrangebot, Standort und Möglichkeiten für Reisen ist definitiv zu empfehlen.



